

Laurenz Berges Ort & Erinnerung

Cloppenburg und aktuelle Arbeiten aus dem Ruhrgebiet

Die Werkgruppe Cloppenburg (1989/90), die erstmals vollständig gezeigt wird, lädt ein, einen Blick auf das Frühwerk von Laurenz Berges, einem der bedeutendsten zeitgenössischen deutschen Fotografen, zu werfen. Die Serie, in der er sich mit seiner Heimatstadt Cloppenburg auseinandersetzt, ist seine erste konzeptuelle Arbeit. Ganz in der Tradition der Fotografie-Schule von Bernd und Hilla Becher, Berges war einer der letzten Meisterschüler, eröffnen seine Fotografien einen nüchtern dokumentarischen und dennoch fast humorvollen Blick auf die Stadt, in der er aufwuchs. Das Landschaftsbild, das Berges hierbei entwirft, ist weniger durch das Besondere der niedersächsischen Region bestimmt, als vielmehr durch das Exemplarische oder Unspektakuläre und verweist dadurch auf das Typische einer deutschen Kulturlandschaft, Ende des 20. Jahrhunderts.

Ein Spurensucher fotografisch-künstlerischer Metaebenen

In den Bildern von Laurenz Berges über Cloppenburg rückt zudem der Faktor Zeit als elementarer Bestandteil seines gesamten künstlerischen Œuvres in den Fokus. Der Betrachter sieht sich längst Vergangenheitem und verloren Geglautem gegenüber, das aus den Tiefen der Zeit auftaucht. Mit diesem konzeptuellen Bezug verweist das Frühwerk nicht nur exemplarisch auf seine späteren Arbeiten, sondern auch auf das Wesen der Fotografie selbst und ermöglicht die Beschäftigung mit einer Metaebene dieses Mediums.

Der Mensch in der Zeit

Den frühen Bildern werden in der Ausstellung aktuelle Arbeiten des Künstlers aus dem Ruhrgebiet gegenübergestellt. Während bei Cloppenburg durchaus noch der dokumentarische Zugang und ein neugierig suchender Blick auf die heimatliche Umgebung des Künstlers erkennbar ist, werden wir bei den späteren Arbeiten völlig in die Poesie des Moments entführt - das Bild wird zum wirkungsmächtigen Bestandteil der zeitlichen Dimension. Eine weitere Besonderheit der Arbeiten Berges ist es, dass der Mensch nur in Ausnahmefällen zu sehen ist und doch in den Bildern omnipräsent wirkt. Gerade die Fotografien aus dem Ruhrgebiet konfrontieren uns explizit mit den Fragestellungen des Menschen und seiner Gestaltungsmacht im Fluss der Zeit.

Ein Kooperationsprojekt zwischen dem Kunsthaus im KunstKulturQuartier und dem Museum für Photographie Braunschweig.

Informationen zum Werk und zur Biografie unter laurenzberges.de

Zur Ausstellung erscheinen zwei Sondereditionen aus der Serie Cloppenburg sowie die Publikation Laurenz Berges, Cloppenburg mit Texten von Laurenz Berges, Matthias Dachwald und Barbara Hofmann-Johnson bei Koenig Books London.

VERANSTALTUNGEN

Jeden Sonntag 16 Uhr

Öffentliche Führungen KPZ. Cloppenburg und aktuelle Arbeiten aus dem Ruhrgebiet von Laurenz Berges

Dauer: ca. 60 Min.

Gebühr: 3 Euro zzgl. Eintrittspreis

Buchbare Führungen für Erwachsene

Dauer: ca. 60 Min.

Anmeldung und Information über KPZ: +49 (0)911 / 1331-238, erwachsene@kpz-nuernberg.de

Sa., 4. Mai, ab 19:30 Uhr

Kurzführungen zur Blauen Nacht

20-minütige Künstlerführungen zur halben Stunde ab 19:30 Uhr, letzte Führung um 23:30 Uhr (Eintritt nur mit Blaue Nacht Band)

Mi., 8. Mai, 15 Uhr und Do., 23. Mai, 15 Uhr

Nachgefragt: Was Sie schon immer über Kunst wissen wollten

Mit Dr. Annette Scherer/KPZ

Ausgewählte Werke von Laurenz Berges 1 (8. Mai) und 2 (23. Mai)

Gebühr 10 Euro / 7 Euro mit Seniorenkulturkarte, je Veranstaltung inklusive Kaffee und Kuchen

Anmeldung im Sekretariat der Kunsthalle Nürnberg:

+49 (0)911 / 231 – 2853, kunsthalle@stadt.nuernberg.de

Sa., 11. Mai, 15 Uhr

Fotowalk #ortunderinnerung #igersmeetnürnberg34

Ein unsentimentaler Blick auf Langwasser - zwischen Trabantenstadt und grünstem Stadtteil Nürnbergs. Mit Laurenz Berges Ästhetik im Gepäck Straßenzüge, Wohnbauten und versteckte Details vergangener Tage abseits der Altstadt fotografisch einfangen. Treffpunkt und Input in der Ausstellung, anschließend U-Bahnfahrt nach Langwasser.

Anmeldung unter: info@kunsthaus-nuernberg.de

Eintritt: 5 Euro/erm. 3 Euro, unter 18 Jahre frei

Di., 14. Mai, 16:30 Uhr

Art Date

Interaktive Führung für Studierende aller Fachrichtungen mit Franca Walser

und Lisa Baluscheck in Zusammenarbeit mit dem KPZ

Dauer: ca. 60 Min.

Eintritt und Führung für Studierende frei

Mi., 15. Mai und 29. Mai, jeweils 18:15 Uhr

Führungen in russischer Sprache

Mit Yulia Vishnevskaya M.A./KPZ

Dauer: ca. 60 Min.

Gebühr: 3 Euro (Eintritt in die Ausstellung frei)

So., 19. Mai, 14 Uhr

Führung für Gehörlose und Gehörgeschädigte

Mit Dagmar Buhr/KPZ und Alexa Dölle

Bei der Führung kommt eine FM-Anlage zum Einsatz

Dauer: ca. 60 Min.

Eintritt: 2,50 Euro zzgl. 3 Euro Führungsgebühr

Laurenz Berges Place & Memory

Cloppenburg and current works from the Ruhrgebiet

The work group Cloppenburg (1989/90), being shown here in full for the first time, invites us to take a look at the early work of Laurenz Berges, one of Germany's most important contemporary photographers. The series in which he examined his home town, Cloppenburg, was his first conceptual piece. Entirely in the tradition of Bernd and Hilla Becher's photographic school – Berges was one of their last master pupils – his photographs reveal a soberly documentary but nonetheless almost humorous perspective on the town in which he grew up. The image of the town and landscape that Berges develops in his work is defined less by the specific character of the Lower Saxon region and far more by the exemplary or unspectacular, so referencing typical traits of a German cultivated landscape at the end of the 20th century.

Tracking photographic-artistic meta-levels

In addition, Laurenz Berges' images featuring Cloppenburg place a focus on the factor of time, which is an elementary component of his artistic oeuvre as a whole. Today's viewer finds himself face-to-face with the long passed and believed lost as it rises from the depths of time. This conceptual reference means that the early piece not only points in an exemplary manner to his later works; it also highlights the nature of photography itself, so enabling investigation into one of the medium's meta-levels.

Man in time

In the exhibition, the early images are compared and contrasted with current works by the artist from the Ruhrgebiet. Whereas in the case of Cloppenburg the documentary approach and an investigative, curious view of his home environment are definitely still discernible, in the later works we are carried away completely in the poetry of the moment - the image becomes a highly effective component of the temporal dimension. Another special quality of Berges' works is that man is only visible in exceptional cases, although he seems omnipresent in the images. Particularly the photographs from the Ruhrgebiet confront us quite explicitly with questions regarding man and his power to shape things in the current of time.

A collaborative project by Kunsthaus im KunstKulturQuartier and the Museum für Photographie Braunschweig.

For more information about the artist's work and biography, see laurenzberges.de

Two special editions from the series Cloppenburg, as well as the publication Laurenz Berges, Cloppenburg with texts by Laurenz Berges, Matthias Dachwald and Barbara Hofmann-Johnson are being published for the exhibition by Koenig Books London.

Mi., 22. Mai, 19 Uhr

Art Meets Public

Ein Zeitwandler - Der Fotograf Laurenz Berges

Der Bildwissenschaftler Prof. Dr. Christoph Schaden (TU Georg-Simon-Ohm, Design Fakultät) im Gespräch mit Matthias Dachwald, Leiter Kunsthaus, über das fotografische Werk von Laurenz Berges. Im Gespräch wird sowohl auf den Topos des Landschaftsbildes, als auch auf den besonderen Stellenwert des Faktors Zeit im fotografischen Werk von Laurenz Berges eingegangen.

Gebühr: 3 Euro (Eintritt in die Ausstellung frei)

Mi., 29. Mai, 18 Uhr

Kuratorenführung

„Weltsicht in Form eines Dokuments“

(Thomas Weski über Laurenz Berges)

Mit Matthias Dachwald

Das Frühwerk Cloppenburg von Laurenz Berges im Bezug zu seinen jüngeren Arbeiten anhand exemplarischer Beispiele.

Dauer: ca. 60 Min.

Gebühr: 3 Euro (Eintritt in die Ausstellung frei)

Mi., 5. Juni, 18 Uhr

Artist Talk

Rundgang mit dem Künstler Laurenz Berges

Eine Spurensuche mit dem Fotografen Laurenz Berges

Im Rundgang mit Matthias Dachwald spricht Laurenz Berges über die Serie Cloppenburg und ausgewählte aktuelle Arbeiten.

Dauer: ca. 60 Min.

Gebühr: 3 Euro (Eintritt in die Ausstellung frei)

SCHULPROGRAMM

Thema für die 3. bis 7. Jahrgangsstufe

Bei mir sieht das ganz anders aus

Für alle Schularten

Ein ganz besonderes Farbspektrum geben die Fotografien von Laurenz Berges wieder, er zeigt uns den Ort seiner Kindheit und Jugend. Was erzählen uns die Bilder? Und wie sieht dazu im Vergleich unser heutiger, individueller Lebensraum aus? Einzelne Elemente der Werke dienen beim praktischen Arbeiten als Ausgangspunkt für unsere eigenen Stimmungsbilder.

Dauer: 90 Min.

Thema ab der 8. Jahrgangsstufe

Das Ungewöhnliche im Alltäglichen

Durch die Auseinandersetzung von Laurenz Berges mit seiner Heimatstadt Cloppenburg beschäftigen wir uns im Gespräch mit dem Thema „Zuhause“ und wie Orte mit Erinnerungen verbunden sind. Unterschiedliche Räume in den Fotografien werden im Kreativteil mittels Zeichnung und Collage zu neuem Leben erweckt.

Fr., 3. Mai, 16 Uhr

Lehrerinformationsveranstaltung

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

**Zur Ausstellungseröffnung
laden wir Sie und Ihre Bekannten
am Freitag, den 26. April, um 19 Uhr
herzlich ins Kunsthaus ein.**

Begrüßung:

Matthias Dachwald, Leiter Kunsthaus

Einführung:

Matthias Dachwald im Gespräch mit Barbara Hofmann-Johnson, Leiterin Museum für Photographie Braunschweig

Der Künstler Laurenz Berges ist anwesend.

Im Anschluss kleines Buffet und DJing mit Timo Grasser aka DJ Kolibri (Balkon Nürnberg).

***You and your friends are cordially invited
to the exhibition opening in the Kunsthaus
at 7 pm on Friday, 26th April.***

Welcome:

Matthias Dachwald, director Kunsthaus

Introduction:

Matthias Dachwald in conversation with Barbara Hofmann-Johnson, director Museum für Photographie Braunschweig

The artist Laurenz Berges will be present.

Afterwards, there will be a small buffet and DJing with Timo Grasser aka DJ Kolibri (Balkon Nürnberg).

Mit freundlicher Unterstützung von Flex – Vintage Second Hand.
With friendly support of Flex – Vintage Second Hand.



Laurenz Berges Ort & Erinnerung

Cloppenburg und aktuelle Arbeiten
aus dem Ruhrgebiet



27. April – 30. Juni 2019

Kunsthaus im KunstKulturQuartier

Königstr. 93, 90402 Nürnberg | Di–So 10–18 Uhr, Mi 10–20 Uhr
Kinder, Jugendliche und Mi., 18 - 20 Uhr **Freier Eintritt**
Weitere Informationen: www.kunsthaus-nuernberg.de
In Kooperation mit dem Museum für Photographie Braunschweig



Kunsthaus im KunstKulturQuartier
 Königstraße 93, 90402 Nürnberg
 Tel.: +49 (0)911 / 231-14 678
 Di, Do bis So 10 –18 Uhr, Mi 10 –20 Uhr
 Mo geschlossen
 Mi., 1. Mai, Tag der Arbeit, 10 bis 18 Uhr geöffnet
 info@kunsthhaus-nuernberg.de
 www.kunsthhaus-nuernberg.de

